

Probenbezeichnung	21-2	Datum	04-04-2017
Lab.-No.	64724	Vorfrucht / Kultur zur Ernte	Körnermais
ID	0		

Potentielle Austauschkapazität	17,50
Aktuelle Austauschkapazität	13,34
Aktueller pH-Wert (H2O-Extrakt)	6,00
Potentieller pH-Wert (KCl-Extrakt)	4,90
Humusgehalt %	3,94

Basensättigung % vom aktuellen Austauscher:			Kationen-Gleichgewicht	
Ca	Wert %	67,22	Sollwert:	68% +/-4%
Mg	Wert %	8,85	Sollwert:	12% +/- 2%
K	Wert %	3,27	Sollwert:	3-5%
Na	Wert %	0,27	Sollwert:	0.5 - 3%
H+	Wert %	18,00	Sollwert:	10-15%
Rest	Wert %	2,40		

Die Nährstoffnachlieferung ist am besten bei Summe Ca+Mg: 80%

Anionen:		Düngebedarf kg Rein-Nährstoff/ha	
ENR	N Kg/Ha	46,1	ENR: Geschätzte N-Freisetzung während der Vegetation, aktuellen Bedarf durch Düngung ergänzen
Kohlenstoff	T/Ha	77	
S	Wert mg/l	27,40	Menge: 24,6
P Olsen	Wert mg/l	35	Menge: -44,7
P Mehlig II	Wert mg/l	70,9	Menge:

Der Schwefel-Bedarf zum Ausgleich der Basensättigung wurde berücksichtigt.

Schwefel sollte mindestens 50% als Elementarschwefel gedüngt werden, am besten vor der Kultur.

Kationen:		Düngebedarf kg Rein-Nährstoff/ha	
Ca	Wert kg/ha	3496	Menge: 72
Mg	Wert kg/ha	463	Menge: 124
K	Wert kg/ha	398	Menge: 23
Na	Wert kg/ha	21	Menge: 51

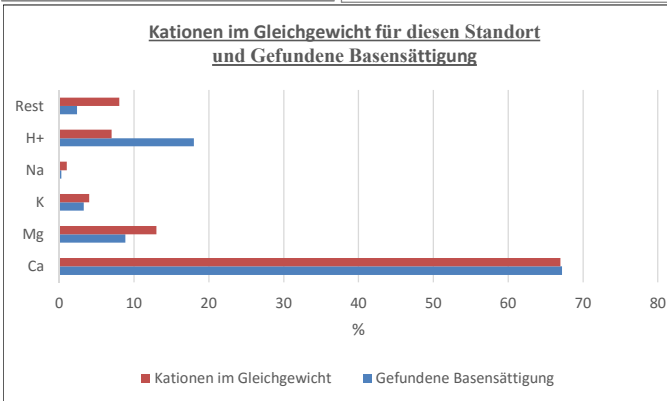
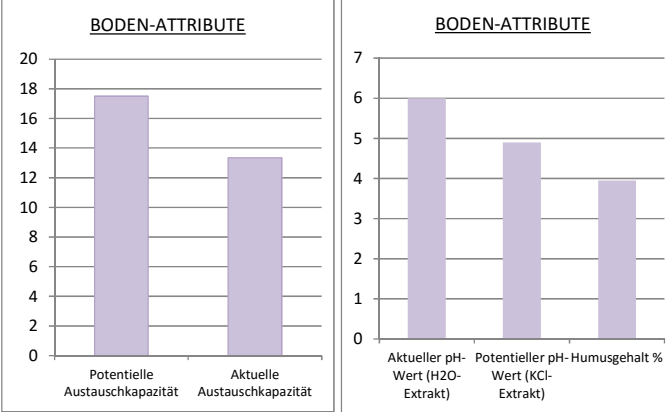
Der Bedarf zum Ausgleich der Basensättigung wurde berücksichtigt.

Kalkung: bei Ca+Mg-Basensättigung > 80% und negativem Karbonatstoff wird Kopfkalkung in die Kultur von ca. 100 kg Ca/ha empfohlen.

Kaliumdüngung: bei Ca+Mg-Basensättigung > 80% und festgestelltem Kaliummangel während des Hauptwachstums wird Kalium-Spätdüngung mit ca. 80 kg K/ha empfohlen. Der Kaliumgehalt der organischen Düngung soll angerechnet werden.

Mikronährstoffe:		Normalbereich	
B	Wert ppm	0,80	1.2 - 2.4
Fe	Wert ppm	222,00	18 - 189
Mn	Wert ppm	29,50	18 - 70
Cu	Wert ppm	3,20	2.5 - 7.0
Zn	Wert ppm	2,20	4.1 - 10

Priorität:			
1	Ca	4.	S
2	Mg	5.	B
3	K	6.	Zn



"Levende Jord" Düngungsempfehlung nach Methode Willam Albrecht

Die Düngungsempfehlung wurde in kg/ha Ware eines handelsüblichen Sortiments umgerechnet.

Der regional verfügbare Kalk muß anhand seines Ca-und Mg-Gehaltes von der empfohlenen Menge Refrenzkalk umgerechnet werden!
Kohlensaurer Kalk wurde mit dem wirksamen Refrenzgehalt von 300 kg Ca/t einberechnet.
Mergel/Dolomit wurde mit 200 kg Ca + 100 kg Mg eingerechnet.

Düngungsempfehlung für: **Feld 1** **Ernte:** **Körnermais** **Datum:** **xx.xx.xx**

Nährstoffe sollten in der auf dem Report aufgeführten Reihenfolge priorisiert werden.

Menge:

kg/ha			
400 Dolomit kalk	Kalk mit 10% mg	}	Kalk und Elementarschwefel sollten zeitnah und in wachsende Bestände (Zwischenfrucht) gedüngt werden.
50 Elementarschwefel	90% S		
400 Kieserit *	15% Mg + 20% S	}	Kalium und Kieserit sollten zeitnah während des Hauptwachstums gedüngt werden. Kieserit können als Dünger bei der Aussaat gelegt werden. Verwenden Sie stattdessen 70-80 kg. durch bei jeder Aussaat platzieren.
100 Kali 50	41% K + 15% S		
	Steinsalz 95% Na	}	Mikronährstoffe sollte in empfohlener Höhe in die Zwischenfrüchte gedüngt werden. Auch gerne Bakterien zufügen, die Phosphor freigeben
10 Borsäure	17,4 % B		
	Kupfersulfat 23% Cu		
1 Zinksulfat	36% Zn		
	Eisensulfat 21% Fe		
	Natriummolybdat		
	Rohphosphat Physal 27% P		

Werden andere als die empfohlenen Dünger verwendet, müssen sie vom Anwender anhand ihrer Nährstoffgehalte umgerechnet werden.

**) Wenn ganz viel Mg erforderlich im Boden (> 500 kg. Kieserit), empfehlen wir, dass die Menge mindestens drei Jahre verteilt und vorzugsweise mehrere Jahre. Wir empfehlen auch, dass Sie Blatsaft analysiert und beurteilt ob Blattapplikation mit Mg notwendig ist.*

Die Mengen sind auf Bodenbasis optimiert. Es ist nicht erforderlich dass die mengen im gleichen jahr zugeteilt werden, oft ist es ein vorteil dies über 2-3 jahren zu verteilen.

Jedem Empfehlungen basieren auf der Optimierung der irdischen Bedürfnisse. Regionale und produktionsbezogenen Regeln und Gesetze ist das eigene Risiko des Empfängers ist und ob es auf konventionellen, ökologischen oder biodynamische Farm verwendet werden.

